

J. F. Steinkopf in Stuttgart.	Mitgabe auf d. Lebensreise. (D. Christenbote 24.)	Voigt in Weimar.	Hartwig, prakt. Handbuch der Obstbaumzucht. (Allg. landwirthsch. Ztg. 28.)
Steucler in Stade.	Sandreczki, Reise nach Mosul. (Bl. f. lit. Unterh. 27.)	Voigt & Günther in Leipzig.	Brandes, Grundriss d. sächs. Geschichte. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 54.)
Strack in Bremen.	Helms, der Obstbau. (Prakt. Wochenbl. f. Landwirthsch. 27.)	Wagner in Freiburg im Br.	Baumgärtner, Blicke in d. All. (Suglow, Unterh. N. F. V. 41.)
Teubner in Leipzig.	Bastian, ein Besuch in San Salvador. (3. theol. Litbl. 52.)	— —	Beck, Leitf. b. Unterricht der Sanitätsmannschaft. (Preuß. militärärztl. Ztg. 13.)
Theissing in Münster.	Caesaris commentarii, v. Doberenz. (N. Jahrb. f. Philol. 6.)	Wagner in Innsbruck.	Fischer, Aus meinem Amtsleben. (Oesterreichische Ztg. 138.)
Thienemann in Gotha.	Philipp's, des Karthäusers, Marienleben. (Schles. Kirchenbl. 5.)	Weber in Leipzig.	Benedix, d. mündliche Vortrag. (Kath. Schulbl. 2.)
Trewendt in Breslau.	Lenz, gemeinnützige Naturgeschichte. (Hamb. Corresp. 122.)	— —	Eobe, Aus d. Leben eines Musikers. (Euterpe 6.)
— —	Frenzel, Melusine. (Spener'sche Ztg. 154.)	Weidmann in Berlin.	Caesaris commentarii, erkl. v. Kraner. (N. Jahrb. f. Phil. 6.)
— —	Gustav vom See, Erzählungen eines alten Herrn. (Ebend. 149. — Europa 28. — Fernbach's Journal 13.)	F. O. Weigel in Leipzig.	Müller, deutsche Münzgeschichte. (Mitthlg. d. Central-Comiss. z. Erforschg. u. Erhaltg. d. Baudenkmale 6.)
— —	v. Holtei, die Bagabunden. (Grünb. Kreisbl. 51.)	Wengler in Leipzig.	Gefanges-Album. (Bl. f. lit. Unterh. 27.)
— —	Oppermann, Aus d. Bregenzer Wald. (Kath. Litbl. z. „Sion“ Juni 2.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Hoffmann, d. christliche Ehe. (Dtsche. Ztschr. f. Christl. Wissensch. Lit. Beil. 3.)
Vereinsbuchh. in Berlin.	Bertram, Was soll ich aus meinem Sohne machen? (Spener'sche Ztg. 158.)	— —	Krummacher, des Christen Wallfahrt. III. (Ebend.)
— —	Heros, Im Felde u. Walde. (Ebend.)	— —	Steinmeyer, Beiträge z. Schriftverständnis. III. (Ebend.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Meyer, Bellona Orientalis. (Suglow, Unterh. N. F. V. 41.)	O. Wigand in Leipzig.	Uhlemann, d. Legte der Ramassiden. (Spener'sche Ztg. 153.)
Villaret in Erfurt.	Mühlfeld, d. Flora in d. Volksschule. (Südbtschr. Schulbote 13.)	C. F. Winter in Leipzig.	Blum, Lehrb. d. Physik u. Mechanik. (Südbtschr. Schulbote 13.)
Voigt in Weimar.	Gannabich's Kl. Schulgeographie. (Kath. Schulbl. 2.)	— —	Briefe der Schule an d. Haus. (Kath. Schulbl. 2.)
— —	Fuchs, d. epidemischen Krankheiten in Europa. (Oesterreich. Ztschr. f. Pharm. 13.)	— —	Feldherrenstimmen üb. d. poln. Krieg v. 1831, von v. Smitt. (Bl. f. lit. Unterh. 27.)
— —	Gaus, d. Hühner- od. Geflügelhof. (Illust. landwirthsch. Dorfztg. 27. — Allg. landwirthsch. Ztg. 28. — Prakt. Wochenbl. f. Landwirthsch. 25.)		

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{4}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[11085.] Concursöffnung.

Königliches Kreisgericht zu Posen; Erste Abtheilung.

Posen, den 7. Juli 1860, Mittags 12 Uhr.  
Ueber das Vermögen des Buchhändlers August Eduard Doepner zu Posen ist der kaufmännische Concurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 7. Juli d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Heinrich Rosenthal in Posen bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 12. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Commissar Kreisrichter Müggel im Terminszimmer Nr. 10. anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestimmung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besiz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besiz der Gegenstände bis zum 15. August d. J. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern.

Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besiz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Posen, den 7. Juli 1860.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Theilhabergesuche.

[11086.] Für ein Verlagsgeschäft in Leipzig wird ein junger strebsamer Mann als Theilhaber gesucht, welcher über ein Capital von 2500  $\text{fl}$  verfügen kann, um den alle Jahre wiederkehrenden, sichern Gewinn abwerfenden Verlag lebhafter betreiben zu können.

Gefällige Anfragen sind unter C. R. poste restante franco Dresden zu richten.

[11087.] Für ein Buchhandlungs- und Druckereigeschäft, welche jährlich 5 bis 7000  $\text{fl}$ . sicher abwerfen, wird ein Compagnon gesucht, der über flüssige 20 — 24,000  $\text{fl}$ . oe. W. zu verfügen hat.

Das Nähere auf frankirte Briefe unter J. C. H. in N. durch die Exped. d. Bl.

### Verkaufsanträge.

[11088.] Eine der größten französischen Buchhandlungen in St. Petersburg soll, wegen Btheiligung des jetzigen Besizers an einem andern Unternehmen, unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Dieselbe erfreut sich seit einer langen Reihe von Jahren einer glänzenden Kundschaft, an welche zum größten Theil gegen baar verkauft wird. Der Absatz ist höchst beträchtlich und hat derselbe auch durch die neuesten Concurrenzen nicht gelitten; der Reingewinn ist ein solcher, wie er im deutschen Sortimentshandel kaum vorkommen dürfte.

Keine Reflectenten, welche über mindestens 30,000  $\text{fl}$  verfügen können, werden ersucht sich wegen des Weiteren an Herrn Wolfgang Gerhard in Leipzig zu wenden.

### Fertige Bücher u. s. w.

[11089.] Heute verkaufte ich sämtliche Vorräthe nebst Verlagsrecht von

#### Ewald's Kochbuch

an Herrn W. Dieze in Anclam. Die mir von diesem Buche gestellten Disponenten und diesjährigen Austieferungen bitte ich à Conto des Herrn Dieze zu tragen.

Königsberg, den 7. Juli 1860.

C. Th. Nürnberger.